

23.5.68

R E S E R V I S T E N D E R B U N D E S W E H R !

Der Bundestag hat in der 2. Lesung der NS-Gesetze den Art. 87a Abs.4 mit großer Mehrheit angenommen und wird ihn in der 3. Lesung verabschieden. Der Text des Artikels lautet: "Zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes kann die Bundesregierung, wenn die Voraussetzung des Art.91 Abs.2 GG vorliegen und die Polizeikräfte sowie der Bundesgrenzschutz nicht ausreichen, Streitkräfte zur Unterstützung der Polizei und des Bundesgrenzschutzes beim Schutze von zivilen Objekten und bei der Bekämpfung organisierter und militärisch bewaffneter Aufständischer einsetzen. Der Einsatz von Streitkräften ist einzustellen, wenn der Bundestag oder der Bundesrat es verlangen."

W A S H E I S S T D A S F Ü R S I E ?

- Sie müssen mit Waffengewalt gegen Bürger vorgehen, die gegen die Beseitigung der Grundrechte demonstrieren!
- Sie müssen zum Beispiel folgende "zivile Objekte" mit Waffengewalt schützen: Springer-Druckereien u. Rüstungsindustrien
- Sie müssen die Polizei im Einsatz gegen streikende Arbeiter mit Waffengewalt unterstützen - auch gegen Arbeiter, die durch G e n e r a l s t r e i k einen Krieg verhindern wollen!

Mehr als 40 Reservisten(Mannschaften und Dienstgrade) an der Uni-Frankfurt sind bis jetzt nicht bereit, da mitzumachen.

Am 23.Mai 1968 haben wir beschlossen:

Nach der 3. Lesung der NS-Gesetze die Wehrpässe an das Verteidigungsministerium zurückzuschicken und Antrag auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer zu stellen.
Der Verband der Kriegsdienstverweigerer, Frankfurt, Moselstr.25, Tel. 23 40 22 unterstützt diese Aktion.

R E S E R V I S T E N, schließt Euch unserer Aktion an!

Nächstes Treffen: Montag, 27.5.68 10:00 Uhr, Studentenhaus

Peter Michael Schrenk
Aktionsausschuß Frankfurter Reservisten
6 Frankfurt, Studentenhaus, Jügelstr.1 Zi.14